

Gerüstet für die gemeinsame Zukunft

TISCHTENNIS „Starter-Party“ der TTG Vogelsberg Herbstein-Lanzenhain eröffnet Premiersaison / Großes Interesse an Teamvorstellung und Mitmach-Angeboten

Von Hans-Günter Henning

HERBSTEIN. „Dass wir heute Abend hier stehen, haben wir den Statuten des Hessischen-Tischtennis-Verbandes zu verdanken, die es nicht ermöglichen, eine Spielgemeinschaft wie beispielsweise im Fußball zu bilden. Nein, es muss erst ein eigenständiger Verein gegründet werden – mit allem Drum und Dran. Und dieser neue Verein sind wir, die Tischtennis-Gemeinschaft Vogelsberg Herbstein-Lanzenhain“, begrüßten Edgar Jöckel (Lanzenhain) und Simon Ruhl (Herbstein) die vielen Besucher und Tischtennisfreunde bei der „Starter-Party“ in der proppenvollen Herbsteiner Sporthalle.

Im eigentlichen Sinne war die Veranstaltung mehr als nur eine Party, denn sie beinhaltete einen hohen sportlichen Unterhaltungswert und war ein Treffen vieler Freunde des Zelluloidballs. Es wurden nicht nur die elf neuen Mannschaften vorgestellt und die Ziele erläutert, sondern auch die zahlreichen Sponsoren einbezogen in das Tischtennisfest.

„Die Vereinsgründung vor rund drei Monaten wurde in enger Zusammenarbeit und tatkräftiger Mithilfe der



Mit Begeisterung dabei: Dorothea Mohr und Laura Bernhard aus Rixfeld. Foto: Henning



Alle zwölf Tische waren ständig besetzt bei der Starter-Party der TTG Vogelsberg Herbstein-Lanzenhain.

Foto: Henning

Stammvereine SV Herbstein und SC Lanzenhain verwirklicht. Besonders für unseren Nachwuchs, der bereits seit zwei Jahren gemeinsam trainiert, ergeben sich dadurch hervorragende Entwicklungschancen, was man schon deutlich an den Ergebnissen des vergangenen halben Jahres erkennen kann“, so Jöckel und Ruhl. Beide dankten sowohl den Stammvereinen wie den Sponsoren und Spendern, die die neugegründete Gemeinschaft finanziell unterstützten. Spektakulär war die Vorstellung der einzelnen Spielerinnen und Spieler durch Marian Schneider, die bei Einlaufmusik großen Beifall für sich entgegennehmen durften. Stefan Imhof zeichnete die zweite Mannschaft des SC Lanzenhain für deren Meisterschaft in der 2. Kreisklasse mit Medaillen aus. Es wurde in verschiedenen Bereichen und Abschnit-

ten Beinarbeit, Technik-Schulung, Schnelligkeits- und Koordinationsübungen ebenso demonstriert wie auch Geschicklichkeitsübungen angeboten. Für die ganz kleinen Besucher hatte man niedrigere Tischtennistische aufgestellt, auch da herrschte mächtig Betrieb. Mit im Blickpunkt stand aber auch das notwendige technische „Know-How“ wie auch das Super-Doppel-Spiel.

Die Vorstandsmitglieder riefen zu einem Erlebnis-Mitmach-Training auf, das auch gut angenommen wurde. Selbst der städtische Vertreter Paul von Westerholt und Matthias Bott vom gastgebenden SV Herbstein nahmen Schläger in die Hand, um sich vor allem am Spielroboter „Robert“ auszuprobieren. Lanzenhains Vorsitzender Stefan Jöckel musste da nicht eingreifen, er selbst ist aktiver Tischtennispieler.



Möchte ihrer Mutter Nicole Rahn nacheifern: Die vier Jahre alte Anna-Lena unternimmt mit Tatiana Jöckel ihre ersten Schläger-Versuche.

Foto: Henning

7:10/1:3, 4. Heike Schneeberger (VfL Lauterbach) 6:11/1:3, 5. Saskia Alicia Dietz (VfL Lauterbach) 5:11/1:3.
Doppel (2): 1. Constanze von Schlichtkrull/Gabriele (TGV Schotten/VfL Lauterbach), 2. Verena (VfL Lauterbach)/Saskia Alicia Dietz (VfL Lauterbach).

Herren A

Einzel (4): 1. Torsten Jost (TSV Altenschlirf) 7:4/2:1, 2. Patrick Mattern (TGV Schotten) 6:5/2:1, 3. Klaus will (TTG Büßfeld) 4:6/1:2, 4. Johannes Füg (TGV Schotten) 4:6/1:2.

Doppel (2): 1. Johannes Füg/Torsten Jost (VfL Lauterbach/TSV Altenschlirf), 2. Patrick Mattern/Klaus will (TGV Schotten/TTG Büßfeld).

Herren B

Einzel (5): 1. Maximilian Preis (TTG Mücke) 4:0, 2. Patrick Mattern (TGV Schotten) 3:1, 3. Steffen Deubel (TGV Schotten) 7:6/2:2, 4. Niels Rühl (TGV Schotten) 3:9/1:3, 5. Paul Huber (TV Frischborn) 2:12/0:4.

Doppel (2): 1. Patrick Mattern/Steffen Deubel (TGV Schotten), 2. Maximilian Preis/Niels Rühl (TGV Schotten/TGV Schotten).

Herren C

Einzel (10): 1. Deniz Özcan (TV Frischborn), 2. Steffen Hildebrand (TV Frischborn), 3. Patrick Mattern (TGV Schotten) und Torsten Jost (TSV Altenschlirf).

Doppel (5): 1. Patrick Mattern/Steffen Deubel (TGV Schotten), 2. Steffen Hildebrand/Deniz Özcan (TV Frischborn), 3. Luca Nils Philipp/Torsten Jost (TSV Altenschlirf) und Andreas Keil/Jan-Eric Bourree



Deniz Özcan vom TV Frischborn gewann überraschend bei den Herren C. Foto: Zinn

Dario Luca Flörsch (TSV Altenschlirf).

Doppel (10): 1. Carsten Stiehler/Oliver Schwenzer (TTG Mücke), 2. Paul Huber/Lars Habermehl (TV Frischborn), 3. Volker Dörr/Rüdiger Stamm (TV Frischborn) und Moritz Wörner/Dario Luca Flörsch (TV Frischborn/TSV Altenschlirf), 5. Niels Rühl/Jens Vonderheid (TGV Schotten), Berthold Appel/Jan Ulrich Herchenröder (TGV Schotten), Holger Becker/Marvin Schneider (TTV Busenborn/TGV Schotten) und Günter Paulitsch/Felix Ritter (SV Stockhausen/TTG Kirtorf-Ermenrod).

Herren E

Einzel (19): 1. Johannes Raab (TTG Schadenbach), 2. Kevin Gries (TGV Schotten), 3. Jan Ulrich Herchenröder (TGV Schotten) und Johannes Rausch (TTC Grebenhain), 5. Werner Gülle (TV Frischborn), Martin Christen (SV Rixfeld), Oliver Awiszus (VfL Lauterbach) und Jost Schött (SG Landenhausen).

Doppel (8): 1. Kevin Gries/Jan Ulrich Herchenröder (TGV Schotten), 2. Sigmar Schmidt/Jens Schmidt (TTG Büßfeld), 3. Heinz Günter Maaser/Günter Paulitsch (SV Stockhausen) und Martin Christen/Ingo Schmidt (SV Rixfeld/TTG Schadenbach), 5. Johannes Raab/Andreas Keil (TTG Schadenbach), Maximilian Köhler/Werner Gülle (TV Frischborn), Oliver Awiszus/Reinhold Spöhrer (VfL Lauterbach) und Martin Öchler/Rolf Adolph (Spvvg. Hartmannshain/Herchenhain).

Senioren 50

Einzel (3): 1. Karl-Heinz Rühl (TTG Kirtorf-Ermenrod) 6:0/2:0, 2. Klaus Geschwill (TTG Büßfeld) 3:3/1:1, 3. Thomas Röhrig (TTG Schadenbach) 0:6/0:2.

Senioren 60

Einzel (6): 1. Karl-Heinz Rühl (TTG Kirtorf-Ermenrod), 2. Klaus Geschwill (TTG Büßfeld), 3. Helmut Gläser (TTG Kirtorf-Ermenrod) und Hermann Zeidler (TTC Eudorf/Altenburg).

Doppel (3): 1. Klaus Geschwill/Karl-Heinz Rühl (TTG Büßfeld/TTG Kirtorf-Ermenrod), 2. Reinhold Spöhrer/Günter Paulitsch (VfL Lauterbach/SV Stockhausen), 3. Helmut Gläser/Hermann Zeidler (TTG Kirtorf-Ermenrod/TTC Eudorf/Altenburg).

Senioren 70

Einzel (4): 1. Hermann Zeidler (TTC Eudorf/Altenburg) 9:1/3:0, 2. Günter Paulitsch (SV Stockhausen) 7:6/2:1, 3. Helmut Gläser (TTG Kirtorf-Ermenrod) 4:7/1:2, 4. Jost Schött (SG Landenhausen) 3:9/0:3.

Doppel (2): 1. Helmut Gläser/Hermann Zeidler (TTG Kirtorf-Ermenrod/TTC Eudorf/Altenburg), 2. Jost Schött/Günter Paulitsch (SG Landenhausen/SV Stockhausen). (hz)



Belegten in Schotten die Topplätze bei den Herren D (von links): Sieger Marco Bauer und Finalist Manuel Jordan vom TSV Wallenrod sowie Lars Habermehl (TV Frischborn). Foto: Zinn

Die Teilnahme bei der Kreiszeitmeisterschaft ist Grundlage für einen Start bei den Bezirksmeisterschaften Ende Oktober in Altenstadt in der Wetterau.
Samstag: 9.30 Uhr A-SchülerInnen; 12 Uhr C-SchülerInnen. **Sonntag:** 9.30 Uhr B-SchülerInnen; 12 Uhr weibliche Jugend; 14 Uhr männliche Jugend.



Lehrgang für „Next Generation“

Bei der Tischtennis-Gemeinschaft Vogelsberg Herbstein/Lanzenhain stellt der Nachwuchs eine wichtige Säule dar, wie die fünf Schüler- und Jugendmannschaften unterstreichen. Deshalb führte die TTG erstmals einen speziellen zweitägigen Lehrgang „Next Generation“ für Anfänger und C-Schüler durch. 18 Jungen und Mädchen waren in der Herbsteiner Sport-

halle unter der Gesamtleitung von Trainer Holger Thösen in vier Trainingseinheiten dabei, um sich mit dem Tischtennispiel vertraut zu machen. Die hilfreich zur Seite stehenden Marian Schneider, Laura, Lena und Luisa Eckert, Alexander Heuser und Simon Ruhl kümmerten sich um die Kinder, die mit großer Begeisterung dabei waren. Schwerpunktmäßig trainiert wurde an der Entwicklung des Vorhand-

Topspins und an den Aufschlägen. Darüber hinaus standen auch koordinative und allgemeinsportliche Elemente auf dem Übungsplan. Lehrgangsleiter Thösen zeigte sich begeistert vom sportlichen Engagement der Kinder, aber auch hinsichtlich des „tollen Einsatzes“ seiner „Hilfstrainer“. (hg)/Foto: Henning